



### Legende

**Darstellungen (§ 5 Abs. 2 BauGB)**  
**Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1 bis 11 der BauNVO)**

- W Wohnbaufläche
- MD Dorfgebiet
- MG Mischgebiet
- MG Kerngebiet
- MU Urbanes Gebiet
- G Gewerbliche Baufläche
- SO Sondergebiete untergliedert nach
  - BV Büro und Verwaltung
  - BW Besonderes Wohnen
  - CP Campingplatz
  - FGH Freizeit / Gesundheit / Hotel
  - FTB Forschung, Technologie und Bildung
  - GH Großflächiger Handel
  - GH-B Großflächiger Handel - Baumarkt
  - GH-L Großflächiger Handel - Lebensmittel
  - GH-M Großflächiger Handel - Möbelmarkt
  - GH-GM Großflächiger Handel - Gartenmarkt
  - GH-KG Großflächiger Handel - Kunst und Galerie
  - GT-HM Gewerbliche Tierhaltung - Hähnchenmast
  - GT-LH Gewerbliche Tierhaltung - Legehennen
  - GK Großkino
  - H Hotel
  - HS Hochschulgebiet
  - MD Medizinisches Dienstleistungsgewerbe
  - MV Messen und Veranstaltungen
  - S Sporthalle
  - SF Sport und Freizeit
  - SG Sport und Gesundheit
  - TGZ Technologie- und Gründerzentrum

**Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen der öffentl. und privaten Bereichs. (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 BauGB)**

- Flächen für den Gemeinbedarf, untergliedert nach
  - öffentliche Verwaltung
  - Feuerwehr
  - kirchliche und religiöse Zwecke
  - sportliche Zwecke
  - Hallenbad
  - Bildung und Forschung
  - kulturelle Zwecke
  - Krankenhaus
  - soziale Zwecke
  - Altenheim
  - Einrichtung für Kinder (Kindergarten)
  - Einrichtungen für Jugendliche
  - Betriebshof
- Sondergebiet Bund, Standortübungsplatz / Standortchießplatz

**Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrsstränge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB), (§ 5 Abs. 4 und 4a BauGB)**

- Überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Vorbehaltsfläche für Straßenplanung
- Planung - Netzergänzung ohne räumliche Festlegung
- Öffentliche Stellplatzanlage
- Park & Ride

**Flächen für die Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen. (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)**

**Flächen für die Ver- und Entsorgung, untergliedert nach**

**Versorgungsfläche**

- Wasserpumpwerk
- Wasserturm
- Elektrizität
- Umspannwerk
- Gas

**Entsorgungsfläche**

- Abfall
- Ablagerung
- Abwasser
- Kluranlage
- Becken (RÜB, RKB, RBF)
- Pumpwerk
- Regenrückhaltebecken (RRB)

**Hauptversorgungsleitungen**

- KV Elektrizität
- F Fernwärme
- G Gas unterirdisch
- W Wasser unterirdisch

**Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 BauGB), (§ 5 Abs. 4 und 4a BauGB)**

- Grünflächen, untergliedert nach
  - Schützenplatz
  - Friedhof
  - Krematorium
  - Freizeitgestaltung und Erholung
  - Freibad
  - Spielplatz / Bolzplatz
  - Sportplatz
  - Reit Sportanlage
  - Golfplatz
  - Parkanlage
  - Dauerkeimgarten
  - Zeltplatz / Campingplatz
  - Naturnaher Entwicklung
  - Hundeübungsplatz

**Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des BImSchG. (§ 5 Abs. 2 Nr. 6 BauGB)**

- Lärmschutz

**Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, sowie Flächen, die im Interesse des Hochwasserschutzes und der Regelung des Wasserabflusses freizuhalten sind. (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB)**

- Wasserfläche
- Schleuse
- Wasserwirtschaft
- Hochwasserrückhaltebecken
- Retentionsfläche

**Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 BauGB)**

- Flächen für Aufschüttungen
- In Aufschüttung befindliche Fläche

**Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 BauGB)**

- Landwirtschaft
- Wald

**Kennzeichnungen (§ 5 Abs. 3 BauGB)**

- Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 5 Abs. 3 Nr. 3 BauGB)
- Flächen unter denen der Bergbau umgeht (§ 5 Abs. 3 Nr. 2 BauGB) Unter dem gesamten Stadtgebiet ging der Bergbau um.

**Nachrichtliche Übernahmen und Vermerke (§ 5 Abs. 4 und 4a BauGB)**

- Ortsdurchfahrt
- Raststätte
- Bahnanlage
- Bahnhof / Haltepunkt
- Sonderlandeplatz
- Segelfluggelände
- Naturschutzgebiet
- Landschaftsschutzgebiet
- Flora - Fauna - Habitat - Gebiet
- Überschwemmungsgebiet

**Denkmalschutz**

- Baudenkmal
- Bodendenkmal
- Häufung von Baudenkmalen

**Richtfunkstrecken**

- Richtfunktrasse
- Schutzstreifen Richtfunktrasse
- Fennmeldeturm

**Sonstige Planzeichen**

- Bergwerkschacht stillgelegt
- Biomasseanlage
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Stadtgrenze

**Ergänzende Hinweise**  
**Zentrale Versorgungsbereiche**

- Hauptzentrum
- Stadtzentrum
- Nahversorgungszentrum
- Stadtteilzentrum - potenzielle Erweiterung
- Ergänzungsstandort

**Hinweis zum Denkmalschutz:**  
 Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (Kultur- und naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelrunde oder auch Veränderungen und Verfallungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischer und / oder pflanzlicher Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden.  
 Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt Hamm als Untere Denkmalbehörde (Tel.: 02381 / 1745-61-42; Fax: 02381 / 172920) und / oder dem Westfälischen Museum für Archäologie / Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761 / 93750; Fax: 02761 / 2466) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§§ 15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen - Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monate in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 DSchG NRW).

Neuaufstellung Flächennutzungsplan Stadt Hamm	
<p>Für die Erarbeitung des Entwurfes            Hamm, 31.01.2008            Stadtplanungamt</p> <p>gez. Schulte Böing            Stadtbaureferent</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat am 06.11.2007 gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossene, den Flächennutzungsplan neu aufzubereiten, den Beschluss nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am: 07.03.2007 in Rhyhm 12.03.2007 in Herfgen 13.03.2007 in Miskum 14.03.2007 in Herfgen 21.03.2007 in Bockum-Hövel 28.03.2007 in Heesen als Bürgerversammlung.</p> <p>Hamm, 31.01.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>
<p>Der Entwurf dieser Neuaufstellung des Flächennutzungsplans hat mit zugehöriger Begründung und Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 18.02.2008 bis 18.03.2008 öffentlich ausgestellt.</p> <p>Hamm, 13.05.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>	<p>Die öffentliche Debatte und Erörterung zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am: 07.03.2007 in Rhyhm 12.03.2007 in Herfgen 13.03.2007 in Miskum 14.03.2007 in Herfgen 21.03.2007 in Bockum-Hövel 28.03.2007 in Heesen als Bürgerversammlung.</p> <p>Hamm, 31.01.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>
<p>Hamm, 15.12.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>	<p>Die Genehmigung der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans ist gem. § 4 Abs. 1 BauGB mit Verfügung vom 28.11.2008 genehmigt worden.</p> <p>Amberg, 28.11.2008            Bezirksregierung Arnsberg            L.S. gez. Diegel            Regierungssprecher</p>
<p>Hamm, 14.02.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>	<p>Die öffentliche Auslegung dieser Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Begründung und Umweltbericht ist gem. § 3 Abs. 2 BauGB am 09.02.2008 öffentlich bekanntgemacht worden.</p> <p>Hamm, 14.02.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>
<p>Rechtsgrundlagen:            § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666/650; NW 2023) - in der gegenseitig getätigten Fassung</p> <p>Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2414), Vorl. der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) - jeweils in der gegenseitig getätigten Fassung</p> <p>Planungsverordnung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 88)</p>	<p>Der Rat der Stadt Hamm hat die gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erforderliche öffentliche Auslegung dieses Flächennutzungsplans mit der Begründung von Oktober 2007 und dem Umweltbericht vom 31.07.2007 am 11.12.2007 beschlossen.</p> <p>Hamm, 31.01.2008            Der Oberbürgermeister            i.A.            L.S. gez. Mühle            LtD. Stdt. Baudirektor</p>

**Hamm:**

## Flächennutzungsplan Hamm

**Stadtplanung Hamm**  
 Stand: August 2022

Dieser Stand beinhaltet den Nachtrag der 1., 6., 8., 10., 12., 16., 18., 20., 22., 24., 27., 30. und die 32. Änderung des Flächennutzungsplans sowie die 1., 31., 35., 37., 42., 44. und die 48. Berichtigung aufgrund entsprechender Bebauungspläne, die Rechtskraft erlangt haben.

M 1:15.000